



Wärme genießen auf eine etwas andere Art

Nur ausgereifte Technik

Moderne Feuerstätten schonen die Umwelt und den Geldbeutel



Technisch ausgereifte Feuerstätten sorgen für sinkende Emissionen.

Foto: HKI/akz

Moderne Feuerstätten verfügen heute über Verbrennungstechniken, die ebenso effizient wie emissionsarm arbeiten – vorausgesetzt, das Heizgerät wird richtig bedient und die Auswahl der Brennstoffe stimmt. Insbesondere der nachwachsende Rohstoff Holz gewinnt vor diesem Hintergrund verstärkt an Bedeutung.

Neben den klassischen Varianten von Feuerstätten – Ka-

minöfen, Kachelöfen und Heizkaminen – rücken zunehmend auch Geräte für Holzpellets ins Blickfeld. Allen ist eines gemeinsam: Sie sorgen, hervorgerufen durch die als besonders angenehm empfundene Strahlungswärme, die der Ofen abgibt, für ein gutes Raumklima.

Im Gegensatz zur Zentralheizung führt diese Art des Heizens nicht zu ungesund trock-

ner Luft, sondern erinnert vielmehr an die wärmenden Strahlen der Sonne.

Wer sich also an kalten Herbst- oder Winterabenden an der stimmungsvollen Atmosphäre eines Kaminfeuers erfreut und das romantische Spiel der Flammen genießt, kann sich ganz entspannt zurücklehnen – und zwar auch mit Blick auf das Klima und die Umwelt. Während beim offenen Kamin bes-

tenfalls 20 Prozent der Energie genutzt werden und somit der größte Teil der Wärme ungenutzt durch den Schornstein gelassen wird, verfügen moderne Geräte über einen geschlossenen Feuerraum und erzielen Wirkungsgrade von teils über 70 Prozent.

Moderne Kaminöfen steigern somit nicht nur die Wohnqualität – sie belasten auch weniger die Umwelt.

Hinzu kommt: Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, der nicht zum Treibhauseffekt beiträgt. Heimische Brennstoffe wie Holz und Braunkohlenbriketts überzeugen zudem durch ihre Verfügbarkeit im eigenen Land und kurze Transportwege zum Verbraucher. Und auch das spart Energie.

Mehr Infos rund ums Kaminfeuer und zum umweltfreundlichen Heizen mit festen Brennstoffen im Internet-Portal www.ratgeber-ofen.de. Hier hat der Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik (HKI) viel Wissenswertes zusammengetragen. akz



Intelligent heizen

Flackernde Flammen, wohlige Wärme und warmes Wasser – all das ermöglicht ein wasserführender Kaminofen, der nicht nur für angenehme Raumtemperaturen, sondern auch für warmes Wasser im Spülbecken oder in der Badewanne sorgt. Mit einem integrierten Wärmetauscher ausgestattet, dient so ein Kaminofen als zusätzlicher

Energienlieferant, der über einen zwischengeschalteten Pufferspeicher an die Heizungsanlage angeschlossen wird. So oder ähnlich könnte dann ein gemütliches Wochenende oder der wohlverdiente Feiertag aussehen: Man genießt ganz entspannt das prasselnde Kaminfeuer, während nebenan im Badezimmer die Wanne voll-

läuft – aufgeheizt vom modernen Kaminofen im Wohnzimmer. Hinzu kommt hier der eingebaute Spareffekt. Kombiniert mit einer Solaranlage auf dem Dach, profitiert die Haushaltskasse sogar gleich doppelt. Denn schließlich sind Kaminholz und Sonnenlicht in jedem Fall günstiger als Öl, Gas oder Strom. Foto: Drooff

Kamin unter Kontrolle

Richtige Befuerung vermeidet Schäden

In vielen Wohnungen sind jetzt wieder Kamin oder Ofen wieder in Betrieb – ein Feuer sorgt an nassen und kalten Tagen für eine gemütliche Atmosphäre.

Allerdings sollten die Eigentümer vor dem ersten Anzünden von Kohle oder Holzscheit dafür sorgen, dass der Abzug tatsächlich frei und sauber ist. Andernfalls steigt die Gefahr eines Kaminbrands, der meist schwerwiegende Schäden zur Folge hat.

Auch die Verwendung von feuchtem Holz ist riskant: Der Rauch zieht nicht richtig ab und je nach Wetterlage kommt es zu einem Rauchgas-Rückstau, der im schlimmsten Fall sogar zu einer Explosion führen kann.

Bei der Befuerung sollten bestehende Verordnungen beachtet werden, die beispielsweise das Verbrennen von Abfällen ausdrücklich verbieten. Kamine sind zudem nicht als Dauerbrandöfen ausgelegt, daher ist unter anderem Steinkohle für die Befuerung ungeeignet.

Risse im Putz oder Blasenbildung in der Tapete entstehen durch hohe Rauchgastemperaturen und sind abhängig von der Bauart des Kamins. Kommt es zu einem Brand im Abzug, muss unverzüglich die Feuerwehr alarmiert werden, mahnen Versicherungsexperten.

Keinesfalls sollte versucht werden, im Schornstein mit Wasser zu löschen: Der Abzug kann detonieren und so das

ganze Haus in Flammen setzen. Auch der Feuerlöscher ist für eine Brandbekämpfung im Kamin untauglich.

Vielmehr sollten bis zum Eintreffen der Feuerwehr alle brennbaren Gegenstände, wie etwa Möbel oder Regale, von den heißen Wänden entfernt werden.

Außerdem empfiehlt es sich, innen und außen auf möglichen Funkenflug zu achten – ein brennender Schornstein ist nämlich auch für das Nachbarhaus gefährlich.

Kaminbrände lassen sich aber vermeiden, wenn der Schornstein vorschriftsmäßig befeuert und regelmäßig und fachgerecht gewartet wird. Ergo

Perspektive

Während die Fernsehbildschirme immer flacher werden, gewinnen moderne Kaminöfen heutzutage immer mehr an Form. Beispielsweise bei einer 180-Grad-Panorama-Scheibe, die den Blick von drei Seiten auf das wärmende Flammenspiel zulässt – je nach Anschlussmöglichkeit und Ausstattung des Geräts sogar mitten im Raum. Damit wird der Kaminofen zum exklusiven Wohnobjekt.

Der richtige Brennstoff

Kaminholz muss mindestens zwei Jahren trocknen

Wer sich an kühlen Tagen an einem flackernden Kaminfeuer erfreuen und die angenehme Strahlungswärme seiner Feuerstätte genießen möchte, muss rechtzeitig dafür Sorge tragen, dass genügend Brennholz oder Briketts vorrätig sind, damit einem gemütliche Abend daheim nichts im Wege steht.

Fertig getrocknetes Kaminholz sowie Holz- und Braunkohlenbriketts, die man in kleineren Mengen für den Betrieb seines Kaminofens als Zusatzheizung benötigt, sind sowohl im Brennstoff-Fachhandel als auch

in Verbraucher- und Baumärkten erhältlich.

Holzpellets und Steinkohleprodukte für spezielle Dauerbrandöfen hingegen sollte man besser über den Fachhandel beziehen, der auch direkt ins Haus liefert.

Anders sieht es beim Brennholz aus. Hier kann jeder auch gerne selbst Hand anlegen und sich seinen Holzvorrat aus dem Wald holen. Allerdings benötigt man dazu einen Holzsammeleschein, den die zuständige Gemeinde ausstellt. Nötig sind auch ein Motorsägen-Führer-

schein und Schutzkleidung. All das natürlich in Absprache mit dem zuständigen Förster.

Eines gilt in jedem Fall: Frisch geschlagenes Holz muss zunächst an einem gut belüfteten, möglichst sonnigen und vor Regen geschützten Ort gestapelt und zwei bis drei Jahre getrocknet werden.

Erst danach erreicht es eine Restfeuchte von unter 20 Prozent und kann als Brennholz zum Einsatz kommen, das als nachwachsender Rohstoff CO₂-neutral verbrennt. HKI

Skan-Kamin-Viebahn

Jotel F 373/371
500 € günstiger
Solange der Vorrat reicht!

Koblener Straße 60
(gegenüber Koch's Ecke), 57072 Siegen
Tel. 0271/2342956 Fax -7

Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen, Di.-Fr. 10-13 Uhr und
15-18 Uhr, Do. bis 20 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

www.skan-kamin.de

Ausstellungskaminöfen wegen Modellwechsel bis zu 20% reduziert!

OFEN BRÄUER

Im Schützenhof 3, 57567 Daaden
Telefon (02743) 935357, Fax (02743) 935359

LOTUS Kaminöfen

SOLA M Speckstein mit Speicherung 314 kg **2.890,00**

SOLA S Stahl mit Speicherung **ab 1.690,00**

Kaminöfen · Gussöfen Specksteinöfen
www.ofenstube-hermes.de

Ofenstube Hermes
Sandstraße 57 · 57072 Siegen · Tel.0271-2339467
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 1100-1800 · Sa. 1100-1400

Schöne Kaminöfen gibt's bei Ofen Lepke Nordlicht-Öfen ab 750,00 € für Hütte, Lager, Werkstatt, Flur, Hobbyraum etc.!!! Gussöfen ab 999,00 €

Ausstellung in **Wenden-Elben** Kaspar-Klein-Str. 15

Öffnungszeiten unter: **0 27 62 / 53 86** www.ofenlepke.de

Größte Ausstellung dänischer Gussöfen in NRW!
Beratung • Einbau • Edelstahlschornsteine • Kassetten für offene Kamine

EINSCHUB - FERTIG - LOS!

MAßGEFERTIGTE KAMINKASSETTE FÜR IHREN OFFENEN KAMIN

- Maximale Energienutzung
- 50% weniger Holzverbrauch
- 4- bis 5-fach höhere Wärmeleistung
- Kein Rauch, kein Funkenflug
- Heizen bei Abwesenheit
- große Glasscheiben - freier Blick auf das Feuer
- Einbau in nur 2 Stunden - ohne Umbaumaßnahmen
- 5 Jahre Garantie

Kein Feinstaubfilter nötig!

DIREKT VOM HERSTELLER
B+B Franke Umweltechnologie GmbH
Auf der Weih 11 • 35745 Herborn
www.bb-umweltechnologie.de

B+B

Tel.: 0 27 72 / 64 60-0 • Fax: 0 27 72 / 64 60-28

Sonntags-Anzeige
SWA Wochen-

Werben bringt **GEWINN.**